

Kommuniqué der Außenministerkonferenz der Staaten der EGKS (Venedig, 30. Mai 1956)

Quelle: Archives historiques du Conseil de l'Union européenne, Bruxelles, Rue de la Loi 175. Négociations des traités instituant la CEE et la CEEA (1955-1957), CM3. Conférence des ministres des affaires étrangères, Venise, 29-30.05.1956, CM3/NEGO/093.

Urheberrecht: (c) Europäische Union

URL:

http://www.cvce.eu/obj/kommunique_der_au%C3%9Fenministerkonferenz_der_staa ten_der_egks_venedig_30_mai_1956-de-848cdc9d-cabe-40bf-9527-a5942a9b5edf.html



Publication date: 05/11/2015

Kommuniqué der Außenministerkonferenz der Staaten der EGKS (Venedig, 30. Mai 1956)

1) Am 29. und 30. Mai fand in Venedig unter dem Vorsitz des französischen Aussenministers, Herrn Christian Pineau, eine Konferenz der Aussenminister der Unterzeichnerstaaten der Entschliessung von Messina statt. An dieser Tagung nahmen teil: für Deutschland Herr Walter Hallstein, für Belgien Herr Paul-Henri Spaak, für Frankreich Herr Christian Pineau und Herr Maurice Faure, für Italien Herr Gaetano Martino, für Luxemburg Herr Joseph Bech und für die Niederlande Herr J. W. Beyen.

Die Minister haben die Stellungnahme ihrer Regierungen zu den Vorschlägen des Berichtes dargelegt, der ihnen von den Delegationsleitern des Regierungsausschusses vorgelegt wurde, welcher von der Konferenz von Messina eingesetzt wurde und unter dem Vorsitz von Herrn P.-H. Spaak in Brüssel getagt hat.

2) Sie haben festgestellt, dass die sechs Regierungen bereit sind, diese Vorschläge als Grundlage für Verhandlungen über die Ausarbeitung eines Vertrages über die Errichtung eines allgemeinen gemeinsamen Marktes und eines Vertrages über die Errichtung einer europäischen Organisation für Kernenergie (Euratom) anzunehmen.

3) Für diese Verhandlungen haben sie beschlossen, eine Konferenz einzuberufen. Sie soll am 26. Juni 1956 in Brüssel ihre Arbeiten unter dem Vorsitz von Herrn Spaak aufnehmen. Dieser hat sich auf Wunsch seiner Kollegen bereit erklärt, seine bisherige Koordinierungstätigkeit weiter auszuüben.

4) Ausser den Vorschlägen des Brüsseler Berichtes haben sich die Minister noch besonders mit der Frage der Einbeziehung der überseeischen Gebiete und Länder in den Gemeinsamen Markt befasst. Auf Vorschlag Frankreichs wurde unter Berücksichtigung der Vielschichtigkeit der Frage und der besonderen Rechtsstellung der überseeischen Gebiete beschlossen, nach Untersuchung durch die zuständigen nationalen Behörden die Aussenminister aufzufordern, demnächst zu dieser Frage Stellung zu nehmen.

5) Sie werden sich ferner zum Problem der etwaigen militärischen Verwendung der Kernenergie auszusprechen haben.

6) Die Minister haben vereinbart, in regelmässigen Zeitabständen zusammenzutreten, um die Berichte der Delegationsleiter entgegenzunehmen und die erforderlichen politischen Entscheidungen zu treffen.

7) In Ausführung der Entschliessung von Messina wurde beschlossen, in die auszuarbeitenden Verträge Bestimmungen aufzunehmen, die die Bedingungen des Beitritts oder der Assoziierung von dritten Ländern regeln.

8) Die sechs Minister haben erneut ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, alsbald in ihrem Kreise andere Länder begrüssen zu können, die bereit wären, sich mit gleichen Rechten und Pflichten an ihren Bestrebungen zu beteiligen. Sie haben den Präsidenten der Konferenz beauftragt, die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, den Europarat sowie die Europäische Konferenz der Verkehrsminister regelmässig über den Fortgang ihrer Arbeiten zu unterrichten und an die übrigen Mitgliedstaaten der OEEC jede zweckdienliche Einladung im Hinblick auf ihre Teilnahme oder Assoziierung an den abzuschliessenden Verträgen ergehen zu lassen.